

„Die Leute fragen oft: Warum Schwarzweiß, wenn heutzutage jede Spielzeugkamera Farbfotos machen kann? Darauf gibt es keine einfache Antwort, es gibt nicht einmal nur eine, sondern viele Variationen einer Antwort.

Ich denke, dass jede Antwort jedes Fotografen die Kunst der Schwarzweiß-Fotografie rechtfertigen würde, aber meine persönliche Antwort lautet ungefähr so:

Durch das Entfernen der Farbe und den Einsatz eines monochromen Tones wird der Schwerpunkt auf Licht und Schatten, auf Kontraste, auf Linien, Formen, Strukturen und die Komposition gelenkt. Die Essenz von Objekten und Situationen wird stärker sichtbar, weil der Betrachter nicht von Farben abgelenkt ist.

Ich möchte, dass der Betrachter ein Bild “fühlt”, nicht einfach nur sieht. Ich möchte, dass der Betrachter es genau ansieht und es absorbiert. Abgesehen davon bin ich ganz einfach nicht daran interessiert, eine bunte und objektive Realität abzubilden, wenn es überhaupt etwas gibt, das man objektive Realität nennen könnte.

Ich möchte meine persönliche Sicht der Realität zeigen und ich fühle, dass ich das am besten kann, indem ich Licht benutze bzw. in diesem Fall die Abwesenheit von Licht, nur: schwarz und weiß.

Ein gutes Schwarzweiß-Bild braucht ein gutes Farboriginal, damit es in schwarzweiß funktioniert. Eine gute, wohldurchdachte Komposition wird essenziell, weil der Betrachter kleinen Details mehr Aufmerksamkeit zukommen lassen wird, wenn ein Bild schwarzweiß und all seiner Farben beraubt ist.

Wie gesagt, ich bin nicht daran interessiert, die Realität so abzubilden, wie sie ist und ich denke, dass es die Natur eines jeden Künstlers ist, den Betrachter mit seiner individuellen Sicht der Realität bekannt zu machen. Der Künstler kann dies tun, indem er ein Bild nachbearbeitet, wenn er das Gefühl hat, dass es nötig ist, das Resultat seiner Vision anzugleichen.

Abgesehen davon ist eine Kamera nur ein Stück Technik, ohne Geist und ohne Seele, das eine Situation unvoreingenommen und emotionslos aufnimmt. Ich bin daran nicht interessiert.“

Joel Tjintelaar auf seiner website bwvision.com